

# Informationsblatt für Grundstückseigentümer zum Ausfüllen des Fragebogens zur Erhebung einer Gebühr für die Einleitung von Niederschlagswasser

## Allgemeines

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und senden nur diesen unterschrieben an uns zurück.

## Fragebogen Seite 1

### 1. Grundstückseigentümer/-in (Vertreter/-in) und Grundstück

Bitte geben Sie hier die/den Kundennummer, Verbrauchsstelle, Namen und die Anschrift des/der Grundstückseigentümer/-in / Vertreter/-in an. Neben der Anschrift bitten wir ebenfalls um Angabe Ihrer Telefon- und/oder Mobilnummer, sowie E-Mail-Adresse. Das erleichtert uns bei eventuellen Fragen die Bearbeitung.

#### Angaben zum Grundstück:

Tragen Sie bitte die Angaben zum Flur und Flurstück(e) Ihres Grundstücks ein. Die Angaben sind in aller Regel aus Ihren Bau- oder Vermessungsunterlagen bzw. aus dem Kaufvertrag ersichtlich. Bitte geben Sie die gesamte Grundstücksfläche in m<sup>2</sup> an. Sollte die Anschrift des Grundstücks identisch mit der des/der Grundstückseigentümer/-in / Vertreter/-in sein, kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an. Andernfalls tragen Sie bitte die Straße, Hausnummer sowie auch Flur und Flurstück(e) Ihres Grundstücks ein.

**Sollten Sie nicht Grundstückseigentümer/-in sein oder als Eigentümer/-in einer Eigentumswohnung diese Erhebungsunterlagen bekommen haben, so geben Sie bitte die Unterlagen an den/die Grundstückseigentümer/-in bzw. den/die Vertreter/-in (Hausverwaltung etc.) weiter.**

### 2. Allgemeine Angaben zur Grundstücksentwässerung

#### a) Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage

Gemäß Abwassersatzung besteht Anschluss- und Benutzungspflicht für die Entwässerung des Niederschlagswassers in die öffentliche Abwasseranlage. Hiervon ausgenommen sind die in § 6a der Abwassersatzung Schleswig benannten Flächen. Die Schleswiger Stadtwerke können im Einzelfall jedoch auf die Durchsetzung verzichten, wenn eine Versickerung auf dem Grundstück möglich ist und durchgeführt wird.

Ob Ihr Grundstück an die Niederschlagswasserkanalisation angeschlossen ist, können Sie in der Regel Ihrer Baugenehmigung entnehmen. Als an die Niederschlagswasserkanalisation angeschlossen können grundsätzlich auch die Grundstücke mit Ableitung in einen offenen oder verrohrten Wassergraben gelten.

#### b) Versickerung von Niederschlagswasser<sup>1</sup>

Wird das Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück versickert, so ist es aus Sicherheitsgründen möglich, einen Überlauf zum Niederschlagswasserkanal beizubehalten. Trifft dies für Sie zu, beantworten Sie diese Frage bitte mit „Ja“. Der Nachweis der Versickerungsfähigkeit des Untergrundes ist dem Erfassungsbogen beizufügen.

Grundsätzlich darf nur das Niederschlagswasser versickert werden, das nicht durch Schadstoffe belastet ist. Versickerungsanlagen sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu bemessen. Die Bemessung ist möglich z. B. nach dem Arbeitsblatt DWA-A 138-1 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

#### c) Anschluss an Wassergraben

Ist das Grundstück bzw. sind Teile des Grundstücks an einen offenen oder verrohrten Wassergraben angeschlossen, beantworten Sie diese Frage bitte mit „Ja“.



#### d) Niederschlagswassernutzung (Zisterne)<sup>1</sup>

Sofern von bebauten und/oder befestigten Flächen auf Ihrem Grundstück abfließendes Niederschlagswasser in einem Behälter (Zisterne) aufgefangen und gesammelt oder zwischengespeichert wird, bitten wir neben der Angabe der Flächen unter 3. Spalte E (Fragebogen, Seite 2) – die zusätzlichen Fragen unter 2. d) (Fragebogen, Seite 1) zu beantworten. Eine Beantwortung ist in jedem Fall erforderlich, unabhängig davon, ob Sie das gesammelte Niederschlagswasser lediglich zur Gartenbewässerung, zum Rasensprengen, Blumengießen etc. verwenden oder zur Brauchwassernutzung im Gebäude einsetzen.

##### Fassungsvermögen des Auffangbehälters

Anzugeben ist das maximale Volumen des Auffangbehälters (Zisterne) in Litern. Das Mindestvolumen muss 2.000 Liter betragen.

##### Überlauf des Auffangbehälters

Anzukreuzen mit „Ja“ ist, wenn der Überlauf direkt über eine Leitung oder einen sonstigen Abfluss in den Niederschlagswasserkanal abgeleitet wird. Ebenso, wenn das überschüssige Niederschlagswasser oberirdisch vom Grundstück durch natürliches Gefälle, z. B. über den Bürgersteig, Wege oder sonstige befestigte Flächen in den Rinnstein oder auf die Straße abfließt. Sofern der Überlauf vollständig auf dem Grundstück versickert, ist „Nein“ anzukreuzen.

##### Brauchwassernutzung im Gebäude

Sofern Sie in Ihrem Wohn- und/oder Gewerbegebäude eine Brauchwassernutzungsanlage installiert haben und das gesammelte Niederschlagswasser (ganz oder teilweise) in diese Anlage einspeisen, antworten Sie bitte mit „Ja“.

Falls Sie das in dem Auffangbehälter gespeicherte Wasser nur zur Gartenbewässerung, zum Rasensprengen, Blumengießen, für leichte Reinigungsarbeiten etc. außerhalb des Gebäudes verwenden und das gebrauchte Wasser somit auf Ihrem Grundstück versickert, geben Sie bitte „Nein“ an.

Bei einer Brauchwassernutzung im Gebäude, z. B. zur Toilettenspülung oder zur Wasserversorgung einer Waschmaschine, bitten wir um entsprechende Angabe durch Ankreuzen.

Sollten Sie Niederschlagswasser für weitere Verwendungszwecke im Gebäude einsetzen, bitten wir um entsprechende Angabe.

#### e) Oberirdische Ableitung von Niederschlagswasser

Eine Gebührenpflicht für die Niederschlagswasserentsorgung entsteht auch, wenn Niederschlagswasser nicht – wie üblich – über einen Kanalanschluss oder Wassergraben abgeleitet wird, sondern das Niederschlagswasser oberirdisch über ein Gefälle zur Straße und in den dort befindlichen Straßenkanal abfließt. Ist dies auf Ihrem Grundstück der Fall, so beantworten Sie diese Frage bitte mit „Ja“.

## Fragebogen Seite 2

### 3. Angaben zum Grundstück sowie zu bebauten und/oder befestigten Flächen

Bitte geben Sie die Flächengrößen in **vollen m<sup>2</sup>** an. Die benötigten Flächenangaben können Sie aus Ihren Bauakten entnehmen oder durch eigene Messungen ermitteln.

Die Addition der Dachflächen (1), der befestigten (2) und unbefestigten Flächen (3) ergibt die **Gesamtfläche Ihres Grundstücks (4), Spalte A**.

In **Spalte B** sind die Flächen bzw. Teilflächen anzugeben, von denen Niederschlagswasser in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet wird oder abfließt. Hierzu zählen die über einen Kanalhausanschluss, eine Entwässerungsleitung oder eine sonstige „Leitung“ direkt an die Kanalisation angeschlossenen Flächen, aber auch die Flächen, von denen das Niederschlagswasser durch natürliches Gefälle z. B. über einen Bürgersteig, Gehweg in den Rinnstein bzw. auf die Straße abfließt und von dort in die öffentliche Kanalisation gelangt.

In **Spalte C** sind die Flächen bzw. Teilflächen einzutragen, von denen Niederschlagswasser in einen offenen oder verrohrten Wassergraben abgeleitet wird.

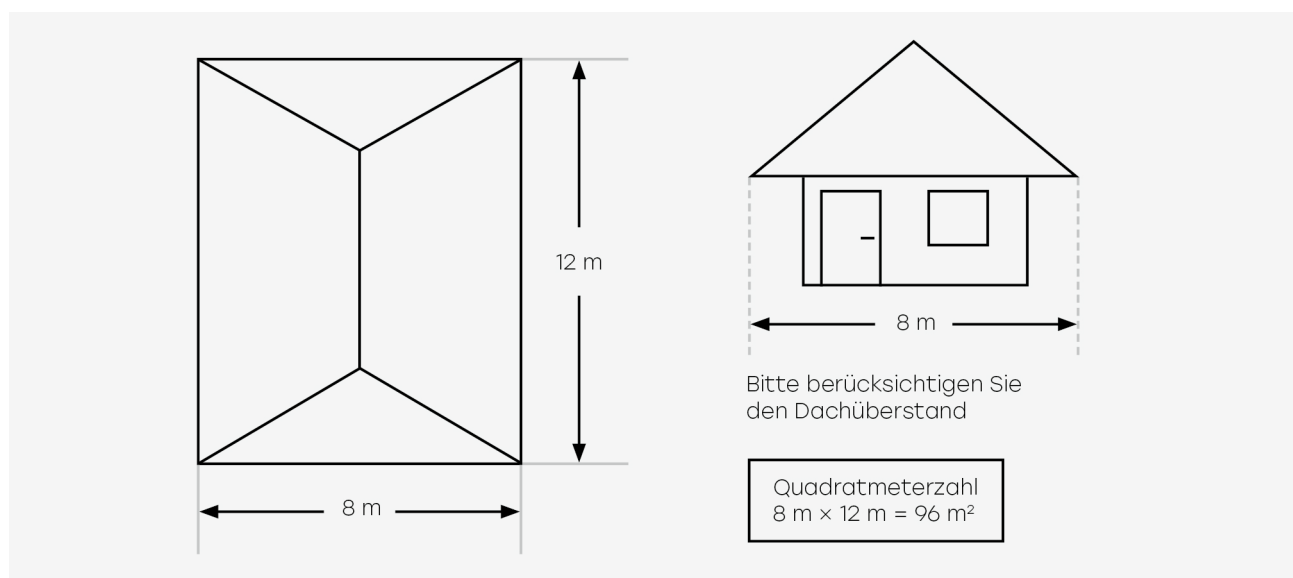


In **Spalte D** tragen Sie bitte die befestigten Flächen ein, von denen das Niederschlagswasser direkt über einen Sickerschacht o. Ä. bzw. über eine Rieselleitung der Versickerung bzw. Verrieselung zugeführt wird.

In **Spalte E** sind die Flächen bzw. Teilflächen einzutragen, die an einen Auffangbehälter (Zisterne) angeschlossen sind. Die mit einem Auffangbehälter verbundenen Flächen sind in jedem Fall anzugeben, unabhängig davon, ob der Auffangbehälter einen Überlauf hat, der in die Kanalisation entwässert oder dessen Überlauf zur Versickerung von Niederschlagswasser auf dem Grundstück führt. Sofern Flächen an einen Auffangbehälter angeschlossen sind, bitte nur entsprechende Angaben in Spalte E eintragen und keine Angaben zu diesen Flächen unter den Spalten B bis D machen.

### Dachflächen

Unter 1.1 sind alle geeigneten Dächer zu berücksichtigen. Anzugeben ist die sich aus den Außenmaßen ergebende Fläche, das heißt Hausfläche einschließlich etwaiger Dachüberstände = Grundfläche unter dem Dach (vergleiche nachfolgende Abbildung 1).



**Abbildung 1**

Unter 1.2 sind alle Flachdächer anzugeben. Als Flachdächer gelten hier auch Dächer mit einem Neigungswinkel bis zu 5°. Stärker geneigte Dächer sind unter 1.1 einzutragen. Die Dachfläche ist einschließlich etwaiger Dachüberhänge zu ermitteln (siehe Abbildung 1).

Unter 1.3 sind die begrünten Dachflächen einzutragen. Hierzu zählen z. B. ein begrüntes Hausdach, Reetdach oder eine Tiefgarage unter dem Rasen auf Ihrem Grundstück.

### Befestigte Flächen

Unter 2.1 sind alle stark versiegelten/befestigten Flächen anzugeben, die weitgehend wasserundurchlässig sind. Hierzu gehören unter anderem asphaltierte oder betonierte Zufahrten, Wege, Außentreppen und Eingänge oder Ähnliches.

Unter 2.2 sind alle mittelstark versiegelten/befestigten Flächen einzutragen, von denen ein Teil der Niederschläge abfließt und ein Teil in den Untergrund versickern kann. Hierzu gehören z. B. Betonverbundsteine und Pflaster in der Garageneinfahrt, im Hof oder auf Stellplätzen, Platten auf Terrassen oder am Hauseingang etc.

Unter 2.3 sind alle schwach versiegelten Flächen anzugeben, von denen nur relativ geringe Niederschlagsmengen abfließen können und der größte Teil auf dem Grundstück versickert. Hierzu zählen Rasengittersteine, Schotter- oder Geröllbeläge und sogenanntes „Öko-Pflaster“ auf Wegen, Auffahrten, Stellplätzen, Lagerflächen etc.

## Unbefestigte Flächen

Von unbefestigten, nicht versiegelten Flächen fließt – mit Ausnahme der drainierten Flächen! – kein Niederschlagswasser in die Kanalisation ab. Das Niederschlagswasser versickert vollständig im Boden. Hierzu zählen Grünflächen wie Rasen- und Gartenflächen, Wiesen, Weiden, Acker und anderes.

## Gesamtfläche des Grundstücks

Die Summe der vorgenannten Flächen ergibt die Gesamtfläche des Grundstücks. Bei Unstimmigkeiten durch eventuelle Rundungsdifferenzen bitten wir Sie, Ihre Angaben entsprechend anzupassen.

## Abflussbeiwerte

Bei der Ermittlung des von Ihrem Grundstück in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten bzw. abfließenden Niederschlagswassers werden die von Ihnen angegebenen bebauten und befestigten Flächen mit einem sogenannten Abflussbeiwert multipliziert. Das trägt zur gerechten Bemessung der Niederschlagsgebühren bei.

Durch den Abflussbeiwert (Wert = kleiner als 1) wird berücksichtigt, dass Niederschlagswasser je nach Beschaffenheit der bebauten oder befestigten Flächen nicht in vollem Umfang in die öffentliche Kanalisation gelangt, sondern z. B. bei befestigten Flächen zeitlich in den Garten abfließt und/oder versickert. Dementsprechend wird der Abflussbeiwert immer niedriger, je geringer der Versiegelungsgrad der Abflussfläche ist.

Für die bebauten und befestigten Flächen gelten folgende Abflussbeiwerte:

|                                                       |      |
|-------------------------------------------------------|------|
| — Geneigte Dächer (siehe Punkt 1.1)                   | 0,90 |
| — Flachdächer (siehe Punkt 1.2)                       | 0,80 |
| — Begrünte Dächer, Reetdächer (siehe Punkt 1.3)       | 0,20 |
| — Asphalt, Beton etc. (siehe Punkt 2.1)               | 0,70 |
| — Betonverbundsteine, Pflaster etc. (siehe Punkt 2.2) | 0,60 |
| — Rasengittersteine, Grand etc. (siehe Punkt 2.3)     | 0,20 |

Der Abflussbeiwert verringert die zu veranlagende Fläche. Bitte geben Sie daher bei allen Flächen, von denen Niederschlagswasser in die Kanalisation eingeleitet wird bzw. abfließt, immer die volle m<sup>2</sup>-Zahl in den Spalten B bis E (Fragebogen, Seite 2) an.

## Beispiel:

Bei einem durch Rasengittersteine befestigten Stellplatz von 20 m<sup>2</sup> mit Gefälle zur Straße, von dem Niederschlagswasser in den Rinnstein der Straße abfließen kann, kommt ein Abflussbeiwert von 0,2 zur Anwendung. Die Multiplikation ergibt, dass hier tatsächlich nur 4 m<sup>2</sup> der Fläche als Bemessungsgrundlage herangezogen werden. Im Fragebogen geben Sie bitte 20 m<sup>2</sup> an, da die Multiplikation mit dem Abflussbeiwert durch die Schleswiger Stadtwerke Abwasserentsorgung – Eigenbetrieb der Stadt Schleswig vorgenommen wird.

**Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter 04621 801-0 zur Verfügung.**

<sup>1</sup> Niederschlagswassernutzungs- und Versickerungsanlagen sind genehmigungspflichtig. Für die Genehmigung ist ein Entwässerungsantrag mit allen dazu erforderlichen und prüffähigen Unterlagen/Nachweisen bei der Schleswiger Stadtwerke Abwasserentsorgung – Eigenbetrieb der Stadt Schleswig einzureichen.

Um zu dem Entwässerungsantrag zu gelangen, scannen Sie einfach den QR-Code, oder gehen Sie auf unsere Homepage unter <https://www.stadtwerke-sh.de/schleswig/produkte/abwasser/schleswig>.



## Beispiel zur Ermittlung der zu erfassenden Flächen zur Erhebung einer Gebühr für die Einleitung von Niederschlagswasser

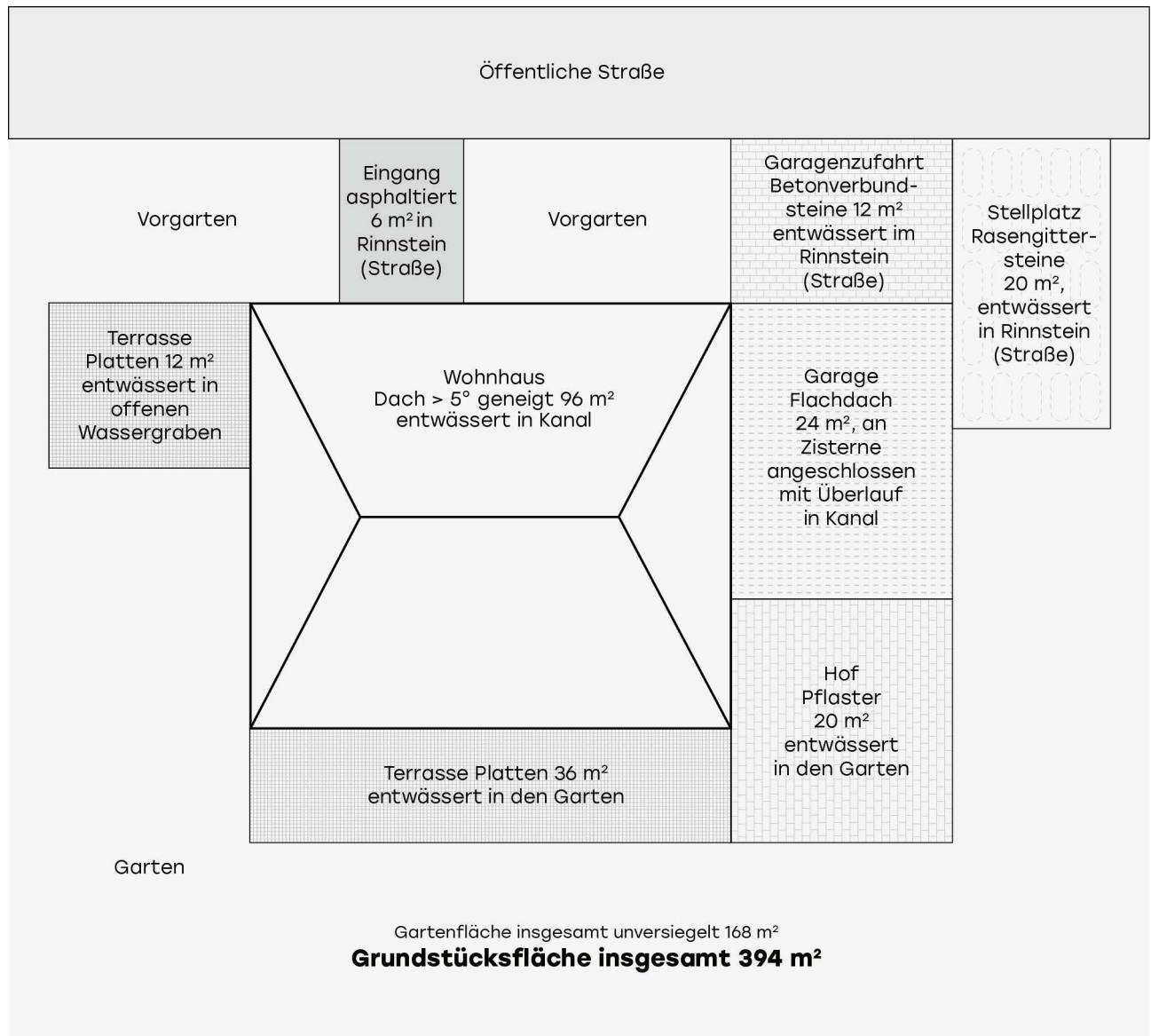


Abbildung 2

## Beispiel zur Ermittlung der zu erfassenden Flächen zur Erhebung einer Gebühr für die Einleitung von Niederschlagswasser


**SCHLESWIGER  
STADTWERKE**

Wir sind Partner der  **Stadtwerke SH**

## Fragebogen

### zur Erhebung einer Gebühr für die Einleitung von Niederschlagswasser

Den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Fragebogen bitte per Mail an [NSW-SL@stadtwerke-sh.de](mailto:NSW-SL@stadtwerke-sh.de) zurücksenden.  
(Zutreffendes ankreuzen und/oder ausfüllen)

#### 1. Grundstückseigentümer/-in (Vertreter/-in) und Grundstück

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| <u>12345678</u>         | <u>123456</u>          |
| Kundennummer            | Verbrauchsstelle       |
| <u>Mustermann, Hans</u> | <u>Musterstraße 11</u> |
| Name, Vorname           | Straße, Hausnummer     |
| <u>24837 Schleswig</u>  | <u>0123/45628910</u>   |
| PLZ, Ort                | Telefon / Mobilnummer  |
| <u>hans@muster.de</u>   |                        |
| E-Mail-Adresse          |                        |

#### Angaben zum Grundstück

|                                                                                                            |              |                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|---------------------------|
| <u>4</u>                                                                                                   | <u>93/12</u> | <u>394</u> m <sup>2</sup> |
| Flur / Flurstück(e):                                                                                       |              | Grundstücksgröße          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Straße und Hausnummer sind identisch mit der oben genannten Anschrift. |              | Straße, Hausnummer        |

#### 2. Allgemeine Angaben zur Grundstücksentwässerung

a) Ist das Grundstück an einen Niederschlagswasserkanal angeschlossen?

☐ Ja ☒ Nein Wenn nein, wie wird das Niederschlagswasser entsorgt? \_\_\_\_\_

b) Ist eine genehmigte Versickerungsanlage für das Niederschlagswasser vorhanden?

☒ Ja ☐ Nein

Hat diese Anlage einen Überlauf in den Kanal?

☐ Ja ☒ Nein

c) Ist das Grundstück bzw. Teile des Grundstücks an einem offenen oder verrohrten Wassergraben angeschlossen?

☒ Ja ☐ Nein

d) Besitzt das Grundstück eine fest installierte und genehmigte Niederschlagswassernutzungsanlage (keine Regentonne / IBC [Intermediate Bulk Container])?

☒ Ja ☐ Nein Wenn ja, welches Fassungsvermögen hat der Auffangbehälter: 2500 Liter

Hat der Behälter einen Überlauf in den Kanal?

☒ Ja ☐ Nein

Nutzung als Brauchwasser im Gebäude?

☐ Ja ☒ Nein Wenn ja: ☐ zur Toilettenspülung ☐ zum Wäschewaschen ☐ sonstige Nutzung: \_\_\_\_\_

Fließt vom Grundstück Niederschlagswasser oberirdisch ab, z. B. Garagenauffahrt mit Gefälle zur Straße?

☒ Ja ☐ Nein

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten | Stand: Mai 2026

Schleswiger Stadtwerke Abwasserentsorgung – Eigenbetrieb der Stadt Schleswig, Werkstraße 1, 24837 Schleswig, [www.stadtwerke-sh.de](http://www.stadtwerke-sh.de)

Seite 1/2



# Beispiel zur Ermittlung der zu erfassenden Flächen zur Erhebung einer Gebühr für die Einleitung von Niederschlagswasser

## 3. Angaben zum Grundstück sowie zu bebauten und/oder befestigten Flächen

### 1. Dachflächen

|                                                             | Fläche gesamt | Fläche von A, die in das öffentliche Kanalnetz entwässert <sup>1</sup> | Fläche von A, die in einen offenen/verrohrten Wassergraben entwässert | Fläche von A, die auf dem Grundstück versickert <sup>2</sup> | Fläche von A, die an einen Auffangbehälter angeschlossen ist |
|-------------------------------------------------------------|---------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Einheit                                                     | m²            | m²                                                                     | m²                                                                    | m²                                                           | m²                                                           |
| Zeilen/Spalten                                              | A             | B                                                                      | C                                                                     | D                                                            | E                                                            |
| 1.1 Alle geneigten Dachflächen (Grundfläche unter dem Dach) | 96            | 96                                                                     |                                                                       |                                                              |                                                              |
| 1.2 Flachdächer (bis 5° Neigung)                            | 24            |                                                                        |                                                                       |                                                              | 24                                                           |
| 1.3 Begrünte Dächer, Reetdächer                             |               |                                                                        |                                                                       |                                                              |                                                              |

### 2. Befestigte Flächen

|                                                                              | Fläche gesamt | Fläche von A, die in das öffentliche Kanalnetz entwässert <sup>1</sup> | Fläche von A, die in einen offenen/verrohrten Wassergraben entwässert | Fläche von A, die auf dem Grundstück versickert <sup>2</sup> | Fläche von A, die an einen Auffangbehälter angeschlossen ist |
|------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Einheit                                                                      | m²            | m²                                                                     | m²                                                                    | m²                                                           | m²                                                           |
| Zeilen/Spalten                                                               | A             | B                                                                      | C                                                                     | D                                                            | E                                                            |
| 2.1 Asphalt, Beton oder Ähnliches                                            | 6             | 6                                                                      |                                                                       |                                                              |                                                              |
| 2.2 Betonverbundpflaster, Platten, Pflaster oder Ähnliches                   | 80            | 12                                                                     | 12                                                                    | 20+36=56                                                     |                                                              |
| 2.3 Rasengittersteine, Schotter, Grand, Asche, „Öko-Pflaster“ oder Ähnliches | 20            | 20                                                                     |                                                                       |                                                              |                                                              |

### 3. Unbefestigte Flächen

|                                               | Fläche gesamt | Fläche von A, die in das öffentliche Kanalnetz entwässert <sup>1</sup> | Fläche von A, die in einen offenen/verrohrten Wassergraben entwässert | Fläche von A, die auf dem Grundstück versickert <sup>2</sup> | Fläche von A, die an einen Auffangbehälter angeschlossen ist |
|-----------------------------------------------|---------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Einheit                                       | m²            | m²                                                                     | m²                                                                    | m²                                                           | m²                                                           |
| Zeilen/Spalten                                | A             | B                                                                      | C                                                                     | D                                                            | E                                                            |
| 3.1 Garten, Rasen, Grünflächen oder Ähnliches | 168           |                                                                        |                                                                       | 168                                                          |                                                              |
| 4. Gesamtflächen (Summe 1–3)                  | 394           | 134                                                                    | 12                                                                    | 224                                                          | 24                                                           |
| 5. Anmerkungen                                |               |                                                                        |                                                                       |                                                              |                                                              |

<sup>1</sup> Hierunter sind auch Teilflächen aufzuführen, von denen Niederschlagswasser über ein natürliches Gefälle direkt in den Straßenkanal gelangt.

<sup>2</sup> Hierunter sind auch Teilflächen aufzuführen, von denen Niederschlagswasser direkt über einen Sickerschacht oder Ähnliches bzw. eine Rieselleitung der Versickerung zugeführt wird.

Ich/wir habe(n) alle Angaben nach bestem Wissen gemacht und werde(n) zukünftig jede Veränderung an den bebauten und sonstigen befestigten Flächen des Grundstücks sowie hinsichtlich der Niederschlagswassernutzung der Schleswiger Stadtwerke Abwasserentsorgung – Eigenbetrieb der Stadt Schleswig mitteilen.

Schleswig, 27.04.2026

Ort, Datum

H. Mustermann

Unterschrift Eigentümer/-in / Vertreter/-in